

# Mitteilungen der

Nr. 4/2009

Pölla, am 16.09.2009



# Marktgemeinde Pölla

## AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Bericht d. Bürgermeisters	2-5	Infoveranstaltung Reihenhausanlage	5
Verpachtung Teiche	5	Dorfspiele	6
Austrian Surf Champion 2009	7	Gratulation	8
Frühlingskonzert Musikverein	8	Spielplatzfest Altpölla	9
Massagefachpraxis in Neupölla	9	Energiestammtisch	10
Vortrag „Die Kraft der Gedanken“	10	Leader – EU-Förderungen	11,12
Wahl zur Wohlfühlgemeinde	12	SOMA – Sozialmarkt	13
Baufamilien-Tage 2009	13	NÖ Gestalten	14
AL-ANON Familiengruppen	15	Tierschutzverein Krems	15
NÖ Heckentag	16	Vortrag „Mobility“	17
Lange Nacht d. Museen	17	Zivilschutz-Probealarm	18
NÖ Tage d. offenen Atteliers	19	Int. Kreistänze	19
Vortrag „Gesunde Ernährung“	20	Wochenend-Ärztendienst	20
Schulanfänger 2009	21	Seitenblicke	21,-23
Veranstaltungskalender	24		

### Beilagen:

- Leader Informationsbroschüre
- Sturmheuriger in Neupölla

## Bericht des Bürgermeisters

### Nutzung von Alternativenenergie/Energiesparmaßnahmen

In diesem Medium wird laufend über die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung von Alternativenenergie, Förderprogramme und Energiesparmaßnahmen berichtet und zur aktiven Beteiligung eingeladen. Im Rahmen des Dorferneuerungsprojektes „Leuchtturmgemeinde“ sind die bisherigen Ergebnisse erhoben und im Bezug auf die damit erreichte CO2 Einsparung bewertet worden.

Vorbildlich in unserer Gemeinde ist der hohe Anteil an erneuerbarer Energie zur Bereitstellung der Raumwärme. 71,6% (vor 8 Jahren waren es noch 67,5%) der Objekte nutzen erneuerbare Energieträger. Neben der Holzheizung trägt besonders die Fernwärme Neupölla zu diesem guten Ergebnis bei. Diese bildet das Kernstück und ist seit 1997 in Betrieb. Nahezu jährlich schließen weitere Nutzer an. Zurzeit werden 63 Abnehmer mit etwa 1100 MWh Wärmebedarf im Jahr versorgt. 42 solarthermische Anlagen mit einer Kollektorfläche von insgesamt 460 m<sup>2</sup> weisen darauf hin, dass immerhin 9% der Hauptwohnsitze ihr Warmwasser mit der Sonne erzeugen.

Weiters wird die Sonnenenergie zur Stromerzeugung genutzt, und zwar bei 11 Objekten mit einer Gesamtleistung von 83,5 kWp (für die Größe der Gemeinde bemerkenswert hoch).

Insgesamt bringen diese erwähnten Maßnahmen etwa 2.800 MWh Produktionsleistung aus erneuerbaren Energieträgern pro Jahr.

Durch Energieeffizienzmaßnahmen werden aktuell jährlich über 120 MWh eingespart. Etwa durch Wärmedämmung

von Häusern, Wärmerückgewinnung, Optimierung von Heizzeiten und Effizienzmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung.

Hinsichtlich der Energieeffizienz ist noch ein deutliches Potential an Einsparungsmöglichkeiten vorhanden.

Etwa 4500 Liter, von den Landwirten erzeugtes Pflanzenöl, wird für deren Traktoren verwendet.

Betrachtet man den gesamten Erhebungszeitraum (1997-2008) so ergibt sich folgendes Bild:

Insgesamt werden durch diese Maßnahmen zukünftig pro Jahr etwa 890 Tonnen Treibhausgase in der Gemeinde Pölla eingespart. Pro GemeindebürgerIn sind dies etwa 8,5 % weniger an Treibhausgasemissionen, verglichen mit dem Durchschnitt österreichischer Klimabündnisgemeinden.

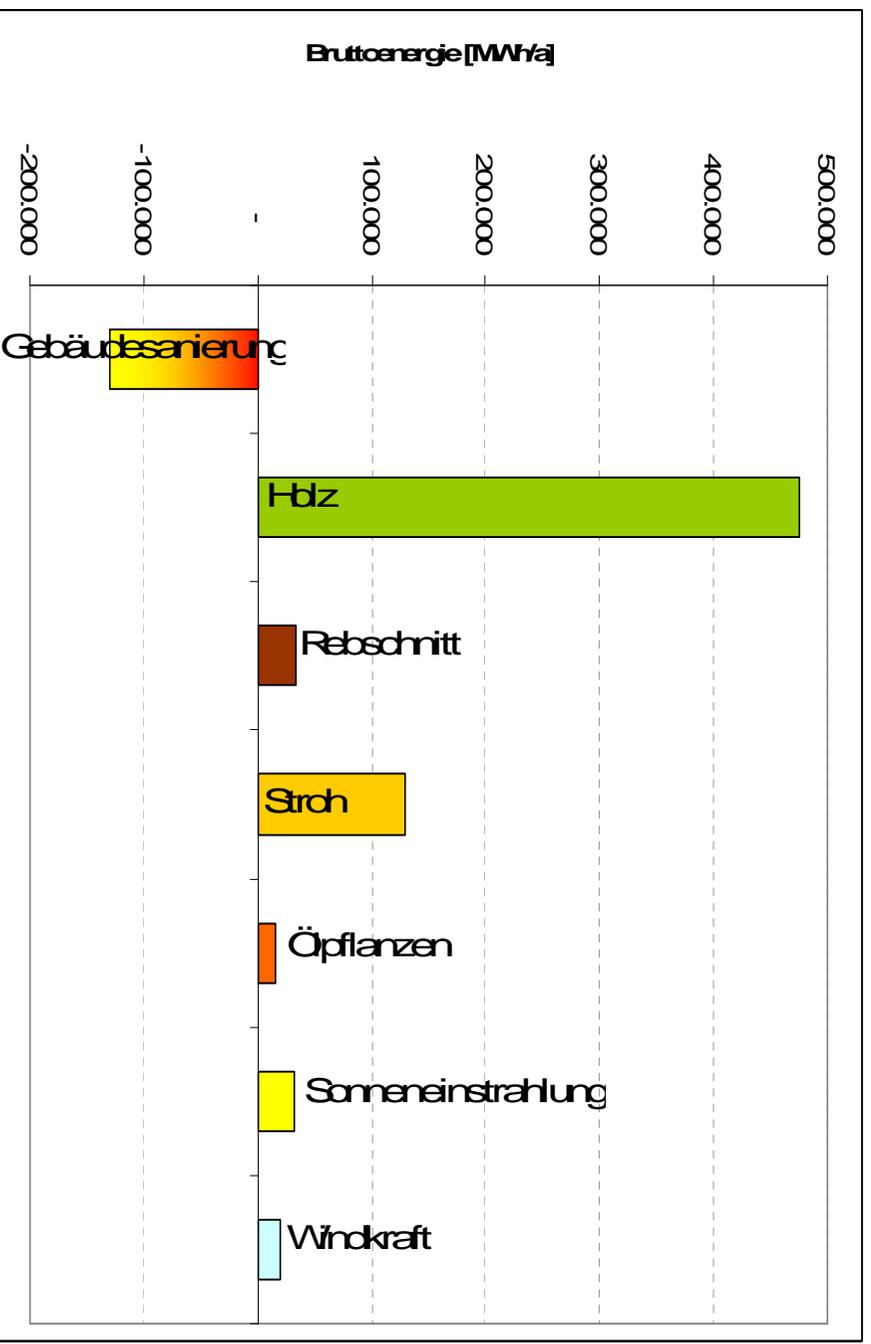
### Energiekonzept der Leaderregion

Die Leaderregion Kamptal – Wagram umfasst 31 Gemeinden mit ca. 70.000 Einwohnern. Unsere Gemeinde Pölla ist eine der Mitgliedsgemeinden. Im Sommer 2008 wurde die Firma im-plan-tat mit der Erstellung eines Energiekonzeptes beauftragt. Wesentliche Aufgaben des Konzeptes waren eine

- **Ist - und eine Potentialanalyse**
- **Ermittlung des thermischen Einsparungspotentiales**
- **Verfügbarkeit von Biomasse in der Forst- / Landwirtschaft**
- **Potential der Sonneneinstrahlung**
- **Windkraftpotentiale**
- **Abstimmung der Zielsetzungen mit der Potentialanalyse**
- **Bewertung der Zielsetzungen**

Die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst:

	Theoret. Bruttoenergiepotential [MWh/a]	Beispielhafte Anwendung für Nettoenergie	Anmerkung
Gebäudesanierung	- 130.000	Einsparung des Raumwärmebedarfs um 25%	40% Sanierungsquote
Holz	475.000	Nettowärme für 30000 Haushalte	Steigerung der Nutzungsdichtenstärk auf 80% und entsprechende Steigerung der Gewinnung von Energieholz
Rebschnitt	33.000	Nettowärme für 2200 Haushalte	3,5 kWh/kg; 50%TS; 40% energetische Rebschnittnutzung
Stroh	130.000	Nettowärme für 9000 Haushalte	50% energetische Nutzung; Stroh 17 MJ/kg TS
Öpflanzten	16.000	Jahresbedarf von 1.100 PKW	1,7 Mio. Liter Pflanzenöl (2006)
Sonneneinstrahlung	32.000	Strom für 1.000 Haushalte, 5.200 MWh Strom im Wert von 940.000 EUR inkl. Gebühren	Idee: Programm der 1.000 Dächer je Dach 4 kWp
Windenergie - Großanlagen	15.200	4.000 Elektroautos bei 10.000 km/a	2 Großwindkraftanlagen zu 2 MW
Kleinwindkraft	4.000	Strombedarf für mehr als 800 Haushalte	100 Windkraftanlagen mit einer durchschn. Leistung von 10 kW



## **Die Region hat ein breites Spektrum als Basis für eine Energieregion:**

- Das Potential an Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Gebäudesanierung ist sehr hoch
- Das Potential im Bereich der Biomasse Holz ist bei weitem nicht ausgeschöpft → die Waldnutzung (Zuwachs) erfolgt nur zwischen 50% und 60%
- Das Potential im Bereich der Biomasse Stroh ist nicht ausgeschöpft
- Die Sonneinstrahlung liegt zwischen 1.000-1.200 kWh/m<sup>2</sup>
- Die Windkraftnutzung ist eingeschränkt wirtschaftlich (Kleinwindkraft!)

## **Neues aus der Kleinregion Kampseen**

Aktivitäten im Tourismus sind ein wesentliches Element in der Zusammenarbeit der sechs Gemeinden der Kleinregion Kampseen. Unter der Bezeichnung „Wassererlebnis Kampseen“ ist in den letzten Jahren ein gleichnamiges Leaderprojekt sowie zahlreiche andere Vorhaben wie der Verbindungsweg Waldreichs-Dobra, der Fischbeobachtungsstand in Waldreichs, das Sanitärgebäude am Jugendlagerplatz Dobra, der im Bau befindliche Veranstaltungsraum in der Ruine Dobra oder der Infostand in Ottenstein umgesetzt worden.

Nach Abschluss des Leaderprojektes haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, wie die touristische Weiterentwicklung unserer Region aussehen kann und soll. Dazu haben wir mit Dr. Gspan, den Chef der ETB Edinger Tourismusberatung GmbH, einen österreichweit anerkannten Experten als Berater engagiert.

Nach mehreren Gesprächsrunden, zu denen alle Wirte und Zimmervermieter eingeladen waren (leider haben nur wenige daran teilgenommen) liegen erste Zwischenergebnisse vor.

Die wichtigste Aussage von Dr. Gspan ist: wenn die Gemeinde(n) = Region im Tourismus Erfolg haben wollen, braucht es Unternehmer, welche mit persönlichem

Einsatz und Überzeugung dem Gast ein zeitgemäßes Produkt (Angebot an Speisen, Ausstattung der Zimmer usw.) bieten und Gemeinden die eine entsprechende Infrastruktur (z. Bsp. Wanderwege, Radwege) zur Verfügung stellen.

Dr. Gspan wird in den nächsten Wochen Betriebsinhaber kontaktieren um mit ihnen über ihre Einschätzung und Möglichkeiten der touristischen Entwicklung zu reden.

Das Ergebnis dieser Gespräche wird wesentlichen Einfluss auf das weitere Engagement der Gemeinden in diesem Bereich haben.

## **Teichstüberl Franzen**

Vor wenigen Tagen hat der Umbau des Teichstüberls in Franzen begonnen. Nach harten Verhandlungen ist der Auftrag für die Baumeisterarbeiten (Holzriegelbau) an die Fa. Longin aus Dobersberg vergeben worden. Fundament und Bodenplatte haben die Gemeindearbeiter hergestellt. Für die anderen Gewerke werden zurzeit Angebote eingeholt. Wir haben das ehrgeizige Ziel, dass das Lokal ab Silvester wieder geöffnet ist. Voraussetzung dafür ist passendes Wetter und exakte Termineinhaltung durch die Professionisten. Während der Umbauarbeiten wird die Familie Weissmann das Jugendgästehaus als Ausweichlokal nutzen.

## **Buswartehäuser Ramsau und Krug**

In beiden Orten wurden auf Initiative des Dorferneuerungsvereines die alten, unattraktiven Buswartehäuser durch Neue ersetzt. Von den Mitgliedern sind die Arbeitsleistungen (Abbau der alten und Aufbau der neuen Buswartehäuser,



betonieren der Fundamentplatte) erbracht und von der Gemeinde das Material bzw. die Wartehäuser bezahlt worden. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

### Nachmittagsbetreuung

Da Frau Manuela Hunger ihr Dienstverhältnis nicht verlängern wollte, wurde die Stelle für die Nachmittagsbetreuung neu ausgeschrieben. Vier Damen haben sich um diese beworben und sind in der Folge zu einem Gespräch mit Kindergarteninspektorin Renate Weiss und Herrn Mag. Andreas Sogerer von der Consent Betriebsberatungs GesmbH eingeladen worden. Dieses Gremium hat dem Gemeindevorstand Frau Marlene Hieblinger für die Nachmittagsbetreuung vorgeschlagen. Der Gemeindevorstand hat einstimmig einen entsprechenden Beschluss gefasst. Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

Soweit mir bekannt, haben im Vorjahr die Kinder gerne die Nachmittagsbetreuung besucht und die Eltern wussten ihre Sprösslinge in guten Händen. Herzlichen Dank Frau Manuela Hunger für die Aufbauarbeit dieser Einrichtung.

### Infoveranstaltung Reihenhausanlage

Erfreulicherweise gibt es bei der Gemeinde immer wieder Anfragen bezüglich Mieten einer Wohnung oder eines Hauses. Ich habe deshalb Herrn Geschäftsführer Damberger von der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft mitgeteilt, dass wir Bedarf für die Errichtung von entsprechenden Objekten in der Gemeinde sehen. Von der Genossenschaft sind die möglichen

Standorte in der Gemeinde geprüft worden. Diese haben sich aufgrund der Lage und



Infrastruktur für den Standort Neupölla entschieden. Am **15. Oktober findet um 19.00 Uhr im Kulturhof in Neupölla eine Informationsveranstaltung** statt, bei der Herr Libal über die Möglichkeit der Errichtung von Reihenhäusern mit Kaufoption berichtet. Alle die sich dafür interessieren sind recht herzlich eingeladen.

## Verpachtung der Teiche in Franzen und Altpölla

Die Marktgemeinde Pölla verpachtet ab 01.01.2010 den

- Teich in Franzen im Ausmaß von 3,9654 ha und den
- Fischteich in Altpölla im Ausmaß von 0,03150 ha

Die Pachtdauer beträgt 5 Jahre. Weitere Auskünfte über nähere Einzelheiten zu den Bedingungen erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel.Nr. 02988/6220.

Interessenten mögen bitte bis längstens **31. Oktober 2009** dem Gemeindeamt ein Anbot übermitteln.



## DORFSPIELE 2009

Austragungsort der diesjährigen Dorfspiele war die Gemeinde Sallingberg. Ca. 110 Mädchen, Burschen, Damen und Herren waren für unsere Gemeinde am Start. Damit waren wir bei allen 15 Bewerben vertreten. Mit dem 7. Gesamtrang von 15 Teilnehmergemeinden können wir durchaus zufrieden sein. Alle Bewerbe verliefen spannend und interessant. Mit der Ausnahme von wenigen kleinen Plesuren konnten alle Teilnehmer gesund in die Gemeinde zurückkehren.

Mit Platz 2 im Beachvolleyball und Platz 3 im Jugendfußball konnten zwei

Stockerplätze erreicht werden. Eine besondere Herausforderung war wieder einmal der Bewerb Völkerball, wo unsere Damen nur knapp am Einzug unter die besten vier Mannschaften scheiterten.

Die Dorfspiele 2011 werden in der Gemeinde Ottenschlag ausgetragen. Auch dort können wir unser geschlossenes Auftreten von „Jung bis Alt“ wieder unter Beweis stellen.

Der Dank für das Abschneiden in Sallingberg gilt allen, die für dieses positive Ergebnis unserer Gemeinde beigetragen haben.

## ERGEBNIS

			ASPHALTSTOCK	BEACHVOLLEYBALL	FEUERWEHR	FUSSBALL U15	KAMMERMUSIK	KEGELN	KINDER UND JUGEND	LAUFEN	SCHNAPSEN	TENNIS	TISCHTENNIS	VÖLKERBALL	VOLKSTANZ	ZIMMERGEWEHR
			Platzierung													
	Gemeinde	Punkte														
1	Großglobnitz	970	1	3	4	8	1	7	8	1	7	7	11	3	2	6
2	Schwarzenau	900	13	0	9	1	10	10	1	8	6	4	0	4	1	2
3	Sallingberg	895	5	9	2	2	6	11	6	6	1	10	1	10	10	8
4	Echsenbach	895	12	13	5	9	6	6	1	13	2	3	7	2	11	3
5	Ottenschlag	845	8	10	7	0	2	8	14	10	12	1	2	0	5	1
6	Allentsteig	810	2	4	14	13	3	3	12	2	13	14	5	0	8	4
7	Pölla	780	7	2	13	3	12	4	10	9	8	8	8	6	12	9
8	Schweiggers	770	9	11	1	12	13	14	3	12	15	2	6	7	3	12
9	Göpfritz	755	6	6	3	11	7	12	4	7	11	9	9	9	0	7
10	Großgöttfritz	745	3	5	6	10	15	5	11	5	5	12	4	0	0	14
11	Grafenschlag	740	4	12	12	4	5	9	4	11	9	11	13	5	9	10
12	Altmelon/Arbesbach	735	11	1	15	6	8	1	9	14	10	13	12	8	7	0
13	Schönbach	730	13	8	11	14	14	13	0	3	4	5	10	1	4	13
14	Rapottenstein	715	10	7	10	9	11	15	7	4	14	15	3	0	6	5
15	Waldhausen	680	0	14	8	7	4	2	13	15	3	6	0	11	0	11

KURSIV = Streichresultat

0 = nicht angetreten

## Waldviertlerin – Austrian Surf Champion 2009

Blonde Locken, braungebrannt, athletisch – das Bild des „coolen Surfers“ trifft auch auf die Waldviertlerin Elisabeth Ziegelwanger zu. Anfang Juni holte sie sich den Titel bei den Austrian Surfing Championships 2009 im französischen Seignosse. „Es ging mir gar nicht so sehr um den Wettbewerb,



sondern ich wollte andere surfende Österreicher kennenlernen, schwächt sie ab. Diese Neugierde brachte ihr im Finale gegen Julia Kremser den Sieg. Elisabeth Ziegelwanger überzeugte die Juroren der ISA (Internation Surfing Association) mit einem „floater“ – dem Gleiten über die gebrochene Welle.

Die 37-jährige Waldviertlerin lebt seit mehr als zehn Jahren in England, wo sie ihre Liebe zum Wellenreiten entdeckte. „Der Tag kann noch so trostlos gewesen sein. Du paddelst hinaus. Die erste Welle wäscht über dich drüber und spült auch deine Sorgen weg“, erklärt sie ihre Beweggründe, Wind und Kälte zu ignorieren und jederzeit den Wellen des Atlantik zu trotzen. Vor der geringen maximalen Wassertemperatur von 15 Grad

(im Sommer) schützt den britischen Surfer ein Neoprenanzug.

„Dein Leben dreht sich nur um’s Surfen. Immer auf der Suche nach der perfekten Welle – und diese dann besser zu reiten als jemals zuvor.“ – „Und wenn du sie gefunden hast, beginnt die Suche wieder von Neuem“, fügt sie schelmisch hinzu.

Der Job, um sich das Leben auf den britischen Inseln zu finanzieren, wird immer mehr zur Nebensache. Die wahre Berufung liegt für die Neo-Britin im Surfunterricht. In der Surfschule ihres Lebensgefährten coacht sie jeden Samstag ihren „Ladies Club“.

„Ich will anderen vermitteln, was ich selbst erfahren durfte“, erklärt sie abschließend.

Weitere Infos zum Surfen in Cornwall: [www.shoresurf.com](http://www.shoresurf.com)

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Surfen.





## Gratulation

Frau Eva Hainzl aus Krug hat das Studium an der Universität Wien abgeschlossen. Bei der Sponsion am 16.6.2009 wurde ihr der Titel „Magistra der Naturwissenschaften“ verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Frühlingskonzert im Schloss Waldreichs

Der Musikverein Pölla feiert heuer sein 25 jähriges Bestehen.

Aus diesem Grund veranstalteten die befreundeten Musikvereine Pölla und Marbach am Walde gemeinsam am Samstag, den 9. Mai 2009 im Hof des Schlosses Waldreichs ein Frühlingskonzert, bei dem die Mitglieder des Musikvereins Pölla zum ersten Mal ihre neue Tracht präsentierten. Das musikalische Repertoire bewegte sich von traditionellen Märschen und Musikstücken bis hin zur schwungvollen Filmmusik.

Während des Konzerts wurden die Jungmusiker des Musikvereines Pölla offiziell in die Kapelle aufgenommen. (Sandra Schmutzer, Melanie Mayerhofer, Lukas Rauscher, Patrick Schmutzer, Gregor Sinhuber, Eveline Hofbauer und Martin Lechner).

Weiters wurden vom Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Herrn Johann Kainz einige Mitglieder geehrt (25jährige aktive Musikausübung: Stefan Baier, Doris Hofbauer, Franz Kletzl; Elke Baier; 15 jährige aktive Musikausübung: Romana Fröhlich). Herr Karl Baier erhielt die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste um den Musikverein Pölla.



Bei dem Konzert hatten auch drei Jungs Schlagzeuger (Michael Greiml, Gregor Hofbauer und Daniel Kletzl) die

Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Gäste waren von der hervorragenden Darbietung der Musikanten begeistert und

von dem stimmungsvollen Ambiente des Schlosses beeindruckt.

Romana Fröhlich



## Spielplatzfest in Altpölla

Unter dem Motto „Piraten“ fand am 5. September 2009 das 1. Altpöllinger Spielplatzfest statt, welches von den Jungfamilien aus Altpölla veranstaltet wurde. Unterstützung hatten sie von einigen freiwilligen Helfern, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich für die Mithilfe bedanken möchten.

Trotz des Regenwetters am Vortag, des starken Windes und der kühlen Temperaturen am Samstag, war das Kinderfest gut besucht. Rund 45 Kinder im Alter von 2-10 Jahren bewiesen bei den insgesamt 7 Spielstationen (wie z.B. Hindernislauf, Gestalten einer Piratenflagge, Dosen schießen, Piratenhut basteln, Angeln im Sautrog, Schatzsuche im Muschelsand, ....) ihr Geschick.

Danach bekam jedes Kind mit einer vollständigen Schatzkarte (Spielepass) ein reichlich gefülltes Geschenkesackerl als Belohnung und durfte sich anschließend noch mit selbstgegrillten Würstchen stärken. Außerdem wurde auch mit Kaffee, Kuchen, Aufstrichbrot und Getränken für das

leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Das Fest war für Jung und Alt ein voller Erfolg und besonders die Kinder hatten großen Spaß. Deshalb wird es im kommenden



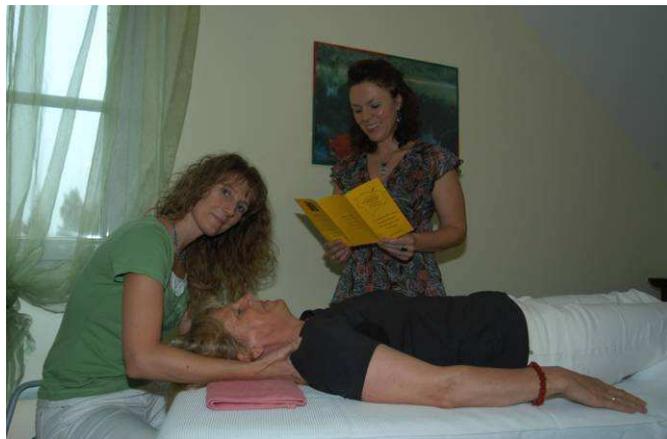
Sommer wieder ein Fest am Altpöllinger Spielplatz geben. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Mit dem Erlös der Kinderfeste werden neue Spielsachen und Spielgeräte angeschafft.

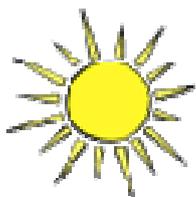
Jungfamilien Altpölla

## Massagefachpraxis in Neupölla

Am 22. August hat Diana Gundacker ihre neue Massagefachpraxis mit einem umfangreichen Angebot in Neupölla 128 feierlich eröffnet. „Tu deinem Körper Gutes, damit deine Seele Lust bekommt, darin zu wohnen“ unter diesem Motto bietet die selbständige Masseurin von der klassischen Massage bis zu Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage, manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder, Orto-Bionomy, Hypoxi-Training, Aromawickel u. Solarium an.

Nähere Informationen und Beschreibungen zu den einzelnen Behandlungsmethoden finden Sie unter [www.mfg-neupoella.at](http://www.mfg-neupoella.at), Tel.Nr. 0664/300 4930. Wir wünschen Frau Gundacker viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.





## Energiestammtisch in Altpölla

Am 6. August fand der 98. Energiestammtisch bei der Fam. Mahringer Biohof-Pianoranch in Altpölla statt. Im Vorfeld dieser Veranstaltung wurde den Teilnehmern die Photovoltaikanlage der Volksschule Altpölla gezeigt. Schwerpunkte des Abends waren die Vorstellung des Energiekonzeptes der Marktgemeinde Pölla und der LEADER-

Region Kamptal-Wagram, sowie ein Referat unseres Gemeindefarztes Dr. Klaus Renoldner „Zukunftsfähig und Gesund leben“. Veranstaltungen des Energiestammtisches finden regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Genaue Informationen dazu auf [www.energiestammtisch.at.tt](http://www.energiestammtisch.at.tt).

## Die Kraft der Gedanken

Beinahe wäre der große Saal im Kulturhof Neupölla zu klein geworden. So viele Menschen waren gekommen um in dem von BHW und Gesunder Gemeinde organisierten Vortrag von Christine Hackl zu erfahren welche Kraft in unseren Gedanken steckt und wie wir sie aktivieren können. Anschaulich und auch für Laien verständlich erklärte die dipl. Mentaltrainerin wie unser Denken funktioniert und welche Auswirkungen veränderte Denkmuster haben. Anekdoten aus ihrem Leben sorgten dabei immer wieder für Lachsalven des Publikums. "Wir sind in Gedanken viel zu sehr mit der

Vergangenheit und der Zukunft beschäftigt und müssen lernen wieder mehr im hier und jetzt zu leben" ist Christine Hackl überzeugt. Den Abschluss ihres Vortrags widmete sie der Dankbarkeit, was Regionsbetreuerin Veronika Lechner spontan aufgriff um sich bei Walter Hofbauer für seinen engagierten ehrenamtlichen Einsatz bei derartigen Veranstaltungen zu bedanken. Auf vielfachen Wunsch wurde sofort ein weiterer Vortrag mit Fr. Hackl für März 2010 vereinbart.



Foto: Bildungswerkleiter Walter Hofbauer, Christine Hackl, Regionsbetreuerin Veronika Lechner, Gesunde Gemeinde - AK-Leiter Alois Schmutzer



Dieses Projekt  
wird von der  
Europäischen Union  
kofinanziert

**Verein LEADER-Region  
Kamptal-Wagram**

Kamptalstraße 3  
3550 Langenlois  
Tel. 0664-391 57 51  
office@leader-kamptal-wagram.at  
www.leader-kamptal-wagram.at



27. August 2009

## **LEADER KAMPTAL-WAGRAM – EU-Förderungen für den ländlichen Raum Reichhaltige Informationsbroschüre – jetzt erhältlich**

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“, das von 2007 bis 2013 läuft. Ziel der Förderung ist es, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken.

Die Förderbereiche sind sehr vielfältig und reichen von Investitionsförderungen einzelner landwirtschaftlicher Betriebe, Förderungen ländlicher Vermarktungsgemeinschaften, Förderungen von Güter- und Forstwegen, bis hin zu Beratungsförderungen eines einzelnen Wirtschaftsbetriebes und zu Förderungen touristischer Projektvorhaben.

Die LEADER Region Kamptal-Wagram hat vor kurzem zur umfassenden (Erst-) Information eine Broschüre herausgebracht - ein gelungenes Werk, das ab sofort im LEADER Regionsbüro und in Ihrem Gemeindeamt kostenlos erhältlich ist.

„Die Broschüre bietet allen Interessierten einen umfassenden Überblick über alle Fördermöglichkeiten von LEADER und stellt zum Teil schon umgesetzte Projekte vor“, so der Obmann der Leader-Region Kamptal-Wagram, Bgm. DI Bernd Toms.

Seit Beginn der Förderperiode 2007 wurden insgesamt 180 Projekte eingereicht. Die meisten davon werden im landwirtschaftlichen Bereich umgesetzt. Das entspricht Gesamtkosten von rund 35 Mio Euro, die ca. 8,5 Mio Euro an EU-Fördergelder in die Region bringen.

3 wurden davon in der Gemeinde Pölla eingereicht. Für diese Projekte sind insgesamt 640.000,- Euro geplant, die voraussichtlich 280.000,- Euro an Förderungen in die Gemeinde bringen.

### **LEADER Förderbereiche mit Beispielprojekten:**

#### **➤ Land- Wein- und Forstwirtschaft**

In diesem Bereich wird z.B. der Aus-, Um und Neubau von Heurigen, Verkostungsräumen, Gästezimmern mit 23% gefördert. Weiters förderfähig ist der Aus- und Umbau von Betriebsgebäuden, sowie der Ankauf von Maschinen, wenn neue Einnahmequellen geschaffen werden, oder der derzeitige Betrieb wesentlich verbessert wird. Ein Beispiel dafür: der Umbau eines Weinbetriebsgeländes mit Ankauf von Kellereimaschinen u. Kellereitechnik. Fördersatz: zw. 17 bis 25%.

#### **➤ Erneuerbare Energie**

Hier geht es um die Errichtung von kleinräumigen Biomassewärme -erzeugungs-, -leitungs- und -verteilanlagen einschließlich Nebenanlagen (Kraftwärmekopplung etc.), sowie Biogasanlagen. Dabei ist wichtig, dass 1. der Rohstoff vom Bauern stammt, das kann zB. Holz, Energiegras, Stroh und dergleichen sein, und das 2. mind. 50% der Energie verkauft werden. Fördersatz: ca. 30%. Energiegewinnung aus Wasser, Solar, Photovoltaik und Wind sind über das Land NÖ förderbar.

### ➤ **Tourismus & Freizeitwirtschaft**

Im Bereich Tourismus wird zB die Errichtung von Themenwegen mit 60% gefördert, wobei diese eine Größenordnung von ca. 40.000 Euro haben müssen. Auch Genuss-, Kulinarik- und Weinprojekte können über Leader mit 70% gefördert werden. Etwaige touristische Rad- und Wanderwege werden nicht gefördert. Kulturtouristische Einrichtungen erhalten eine Förderung von 60% für Projektvorhaben die nachweislich Besucherzahlen von mind. 5000 Besuchern bringen.

**Wollen Sie mehr über die Fördermöglichkeiten erfahren?**

**Siehe beiliegende Infobroschüre oder besuchen Sie unsere Homepage.**

Danja Mlinaritsch

0664/3915751

[www.leader-kamptal-wagram.at](http://www.leader-kamptal-wagram.at)

office@leader-kamptal-wagram.at

## **Wahl zur Wohlfühlgemeinde 2009**

Wir möchten Sie nochmals auf die Möglichkeit der Wahl zur Wohlfühlgemeinde 2009 hinweisen. Ab sofort können Sie unsere Gemeinde in folgenden 10 Kategorien bewerten:

- Sicherheit
- Gesundheitsversorgung
- Sauberkeit
- Ortsbild
- Nahversorgung
- Freizeit
- Kinder & Senioren
- Tourismus & Gastronomie
- Wohnen



Die Wahl findet **online** auf der Plattform [www.wohlfuehlgemeinde.at](http://www.wohlfuehlgemeinde.at) statt. Stellen Sie uns Ihr persönliches Wohlfühl-Zeugnis aus und geben Sie Ihr individuelles Bürger-Feedback ab. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Verlost werden Reisegutscheine für Osttirol, 3 Nächte mit Halbpension im Gasthof Hotel Hinteregger. Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen wollen, geben Sie einfach am Ende des Bewertungsbogens Ihre Adressdaten bekannt – die Anonymität bleibt natürlich gewährleistet. Die

Gewinner werden nach dem 9.10.2009 gezogen und schriftlich verständigt.

Ab sofort können Sie bis 9. Oktober 2009 Ihre Stimme über Internet abgeben. Ihre Teilnahme an der Wahl zur Wohlfühlgemeinde 2009 ist **absolut anonym**, dafür garantiert euroSEARCH dialog. Die Sieergemeinden werden im Herbst öffentlich ausgezeichnet.

***Bitte unterstützen Sie die Marktgemeinde Pölla weiterhin zahlreich bei der Wahl zur Wohlfühlgemeinde 2009***

## SOMA – Sozialmarkt

Der mobile Sozialmarkt Waldviertel startet **ab 21.9.2009** und wird ab diesem Zeitpunkt täglich von Montag bis Freitag seine Runden im Waldviertel drehen. Zur Ausstellung eines Einkaufspasses benötigen Sie folgende Unterlagen:

- einen Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen (Lohn- od. AMS Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid)

- eine behördliche Meldebestätigung (spez. Formular, welches bei der Gemeinde erhältlich ist)
- einen Lichtbildausweis
- ein Foto

Bitte alle Unterlagen in Kopie beim Soma Verkaufswagen abgeben, diese werden geprüft und Sie erhalten eine Woche später, wenn der Verkaufswagen wieder in Ihrer Gemeinde ist, Ihren Soma-Einkaufspass.

### **Fahrplan SOMAmobil**

Montag	Horn	9.00 – 10.30 Uhr	Matzek Parkplatz
Dienstag	Zwettl	13.15 – 14.45 Uhr	Parkplatz Rückseite d. Gemeindeamtes
Mittwoch	Horn	14.15 – 15.45 Uhr	Matzek Parkplatz
Donnerstag	Allentsteig	8.45 – 10.15 Uhr	Bushaltest. i.d. Dr. Krennstr.
	Gföhl	11.00 – 12.30	Neuer Parkplatz (rechts v. Arzthaus)
	Zwettl	13.45 -15.15 Uhr	Parkplatz Rückseite d. Stadtamtes

## Baufamilien – Tage 2009

Klimaschutz und Ressourcenschonung gehören zweifelsohne zu den wichtigsten Herausforderungen an unsere Generation. Verantwortung zu übernehmen ist eine der nobelsten Gesten, die wir als Menschen, aber auch als organisierte Gruppen, setzen können. Genau aus diesem Grund möchten

wir Sie über die monatlich stattfindenden (kostenlosen) Baufamilien-Tage am **Sonnenplatz Großschönau** informieren, welche jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden. Die nächsten Termine sind:

<i>Datum</i>	<i>Schwerpunkthemen</i>	<i>Inhalte</i>
27.09.2009	<b>Wohnraumlüftung</b>	Richtig Lüften, Vorteile (Vorurteile) einer WRL, Heizen mit WRL
25.10.2009	<b>Sanierung mit Passivhaus-Komponenten</b>	Effizienz, Beachtenswertes bei der Realisierung
29.11.2009	<b>Wärmepumpen</b>	Vorteile, Einsatzmöglichkeiten, Effizienz, ökologische Aspekte

Im Stundentakt von 14.00 bis 16.00 Uhr finden kostenlose, geführte Rundgänge am Sonnenplatz Großschönau statt. Die fünf gebauten Passivhaus-Beispiele bilden die Basis für den informativen Baufamilien-Tag. Neben Beratung zu den

Schwerpunkthemen erhalten die Besucher Einblick in die Passivhaustechnologie. Umfassendes Informationsmaterial zum Nachlesen steht den Besuchern ebenfalls zur Verfügung

## Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

### Die nächsten Seminartermine:

15.09.-17.09. in Mautern (b. Krems)                      22.09.-24.09. in Mistelbach  
 13.10.-15.10. in Breitenau (b. Neunkirchen)      20.10.-22.10. in Mautern (b. Krems)

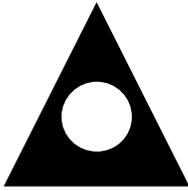
Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 möglich.

	Mautern	Mistelbach	Breitenau	Mautern
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 15.09.	DI, 22.09.	DI, 13.10.	DI, 20.10.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 16.09.	MI, 23.09.	MI, 14.10.	MI, 21.10.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 16.09.	MI, 23.09.	MI, 14.10.	MI, 21.10.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 17.09.	DO, 24.09.	DO, 15.10.	DO, 22.10.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 17.09.	DO, 24.09.	DO, 15.10.	DO, 22.10.

### ACHTUNG:

Für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ ODER „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ Voraussetzung. Für die Teilnahme an der Exkursion werden pro Person € 10,- eingehoben.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005–15656 zur Verfügung.



**AL – ANON Familiengruppen**  
**Für Angehörige und Freunde von Alkoholikern**  
 Al-Anon Familiengruppen  
 Al-Anon EK Erwachsene Kinder  
 Alateen Jugendliche

WIRD IHR LEBEN DURCH DAS TRINKEN EINES ANDEREN BEEINTRÄCHTIGT???

**Dann ist Al-Anon das Richtige für sie!**

**Wir können ihnen helfen und wahren ihre Anonymität!**

**Al-Anon Meetings in ihrer Nähe:**

Jeden Freitag 19 Uhr	Thurnhofgasse 19 3580 HORN (Pfarrhof)	gleichzeitig AA-Meeting im eigenen Raum
Jeden Samstag 18:30 Uhr	im Pfarrhof 3860 Heidenreichstein	gleichzeitig AA-Meeting im eigenen Raum

Weitere Informationen / Meetingkalender für Österreich u.v.m. unter: [www.al-anon.at](http://www.al-anon.at) oder [info@al-anon.at](mailto:info@al-anon.at)

Kontakt und Auskünfte:     \*Susi\*  
   [ninisu@ymail.com](mailto:ninisu@ymail.com)  
   0664/75041007



*Der Tierschutzverein Krems hat uns gebeten, folgende Information zu veröffentlichen.*

„**Liebe Einwohner!** Da ihre Gemeinde zu unseren Betreuungsbezirken zählt, möchten wir ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und ihnen gleichzeitig wichtige Informationen zukommen lassen.

Es werden immer wieder Katzen, Hunde und andere Haustiere **vermisst** oder auch **gefunden**. Bitte machen sie eine Meldung bei ihrer Gemeinde oder bei ihrer zuständigen Polizeistelle. Und vergessen sie nicht im Tierschutzhaus Krems unter der Telefonnummer: 02732/84720 anzurufen. Es ist uns ein großes Anliegen

entlaufene Tiere wieder ihren Besitzern zurück zu geben.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 eine allgemeine **Kastrationspflicht** für **Katzen** besteht (auch für **Bauernhofkatzen**!). Denn nur so kann eine unkontrollierte Vermehrung und eine Ansteckung verschiedener Katzenkrankheiten vermieden werden. Ein weiterer Punkt ist die **verpflichtende Chip-Registrierung** ihrer **Hunde**. Jeder Hund muss bis Ende des Jahres gechipt und registriert werden um im Notfall jederzeit identifiziert werden zu können.

Für weitere Informationen schauen sie doch auf unsere Internetseite ([www.tierheim-krems.at](http://www.tierheim-krems.at)) oder kommen sie persönlich zu uns ins Tierheim (Franziskusstraße 11, 3500 Krems).

## NÖ Heckentag 2009

Der NÖ Heckentag bietet auch 2009 wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Ob Dirndl oder Liguster, Holler oder Schneeball, Elsbeere oder Pimpernuss, Freunde heimischer Wildgehölze werden garantiert fündig und dürfen sich über hohe Qualität und günstige Preise freuen.

Die Pflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus Niederösterreich und wurden von den Mitarbeitern des Vereines Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch besammelt, professionell als wertvolles Saatgut aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.



Heuer liegt der Schwerpunkt bei den heimischen Cornus-Arten, dem Gelben und dem Roten Hartriegel. Der *Gelbe Hartriegel (Cornus mas)*, vielerorts besser als Dirndl bekannt, ist das RGV Wildgehölz des Jahres 2009, und das nicht ohne Grund. Goldgelbe Blütendolden zieren den Dirndlstrauch bereits früh im Jahr (ab März) und sind somit eine der ersten Quellen für nektarsuchende Insekten. Die länglich ovalen dunkelroten Früchte werden nicht nur von Vögeln gerne gefressen, sondern sind auch vom Menschen vielseitig verwertbar, z.B. als Marmelade, Sirup, Schnaps oder Likör. Außerdem sind „die Dirndl“ im vollreifen Zustand auch roh ein Genuss, saftig-säuerlich und reich an Vitamin C. Der *Rote Hartriegel (Cornus sanguinea)* beeindruckt durch die tiefroten einjährigen Zweige, die im Winter schon von weitem leuchten. Die wunderschönen weißen Blüten dienen über 20 Insektenarten als Nahrung. Die kleinen

schwarzblauen Beeren des Roten Hartriegels sind für den Menschen ungenießbar, aber für Säugetiere und Vögel ein begehrtes Winterfutter. Im Herbst strahlen die Blätter in den verschiedensten Orange- und Rottönen.

### **Pflanzenbestellung**

Bestellen können sie ab 1. September bis 16. Oktober per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at).

Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) anfordern. Hier erhalten Sie auch kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren welche Sträucher, Bäumchen, Heckenpakete und

Obstveredelungen heuer zur Auswahl stehen und wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist.

### **Abholung am Heckentag**

Traditionellerweise findet der Heckentag am ersten Samstag im November statt, das ist heuer der 7. November. Die heimischen Sträucher und Bäumchen können an 8 Abgabestandorten in Merkengersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling in der Zeit von 10 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen in der Freiverkaufs-Zone zu erwerben, die bei jeder Abgabestelle eingerichtet ist. Aufgepasst Schnäppchenjäger: heuer sind hier beim Obst ausgewählte Einzelstücke zu erstehen! Da das Anbot allgemein begrenzt ist, tut man jedoch gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.



Gesunde Gemeinde und BHW Pölla laden herzlich ein zur Präsentation des Spiels

# MOBILITY

am **Donnerstag, 1. Oktober 2009**

um **19.30 Uhr**

im **Kulturhof Neupölla**

Dr. Klaus Renoldner, Pionier der CO<sub>2</sub>-freien Mobilität im ländlichen Raum, berichtet über seine Erfahrungen und stellt sein Spiel "Mobility" vor. Es geht darum, in lebensnahen Beispielen die Treibhausgasbildung aus dem Bereich Verkehr so niedrig wie möglich zu halten. Das Spiel kann und soll im Anschluss von den Teilnehmern ausprobiert werden.



findet am **3. Oktober** in bewehrter Weise statt. Mit einem Shuttlebus können viele Destinationen besucht werden. Mit der Eintrittskarte ist auch die Mitfahrmöglichkeit mit dem Bus gegeben. Nutzen sie die Möglichkeit einen Kulturtag in unserem „Ersten österreichischem Museum für Alltagsgeschichte“ zu genießen. Folgendes Programm wird geboten:

## Filmvorführungen

**19:00 Uhr** „**Beton - Schweiß – und Strom**“ Die Errichtung der Kamptalkraftwerke Ottenstein – Dobra – und Thurnberg /Wegscheid mit Interviews

von Zeitzeugen die bei der Errichtung dieses Megaprojektes mitgewirkt haben.

**20:15 Uhr:** „**Erinnerungen an ein verlorenes Land**“ Dokumentarfilm über die Aussiedelung des Truppenübungsplatzes Allentsteig (Interviews mit ehemaligen ausgesiedelten Personen).

## **Kulinarisches**

**TIPP:** Heurigenbetrieb mit Weinverkostung durch den Dorferneuerungsverein Neupölla.

**Am 3. Okt. 2009 ab 14:00 Uhr geöffnet!**

Vzbgm Günther Kröpfl

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

**am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 3. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



**1 Minute** auf- und absteigender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über  
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at))  
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 3. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)  
bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 3. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



## **NÖ Tage der offenen Ateliers 2009** **17. & 18. Oktober**

Am 17. und 18. Oktober finden die „NÖ Tage der Offenen Ateliers 2009“ statt. Mehr als 500 Bildende Künstler, Bildhauer, Galeristen und Kunsthandwerker aus ganz Niederösterreich werden ihre Ateliers für interessiertes Publikum offen halten. Informationen dazu finden Sie unter [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at).

In unserer Gemeinde, ist an diesen Tagen, das Atelier von Jutta & Janos Szabo in Kleinraabs geöffnet. Ebenso gewährt Clemens Feigl Einblicke in seine Sammlung Bildende Kunst und Frau Sonja Ahamefule-Gansterer Einblicke in ihr Atelier, beide in Wegscheid/Kamp 13.

**KERAMIK aus dem WALDVIERTEL**  
**J & J SZABO**  
**3593 KLEINRAABS 2**  
**Tel: 02988/6577**  
**[www.artforusers.com](http://www.artforusers.com)**

Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00-12.00 Uhr u.  
14.00 – 18.00 Uhr

## **Internationale Kreistänze für Jung und Junggebliebene**

Das KBW Pölla veranstaltet voraussichtlich ab Mittwoch, den 4. November 2009 wöchentlich um 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Volksschule Altpölla bereits zum 4. Mal die internationalen Kreistänze für Jung und Junggebliebene. Wiederum unter der Leitung von Frau Mag. Gabriela Auferbauer. Kreistänze gehören zum ältesten Kulturgut der Menschheit. Die Elemente



der Reigen mit ihren rhythmisch wiederholenden Bewegungen bauen Spannungen ab und fördern die innere und äußere Balance. Für alle, die die erste Tanzstunde kennenlernen wollen, ist die erste Stunde kostenlos! Sonst bezahlen wir € 5,-- pro Nachmittag. Kommt und tanzt mit! Informationen erhalten Sie bei Walter Hofbauer unter 0664/3521 269.

## Vortrag zum Thema „Gesunde Ernährung“

Dr. Roman Schreiber und seine Gattin wohnen für einige Monate in Franzen. Herr Dr. Schreiber ist Ökonom, sein Spezialgebiet das effektive Nutzen der vorhandenen Ressourcen, und er beschäftigt sich vor allem mit gesunder Ernährung. Zitat: „Die Natur hat uns Lebensmittel sowohl als Ernährung als auch als Medizin gegeben. Bestimmte Wirkstoffe, wie lebenswichtige Vitamine, Mineralien und Salze, sind heute in unserer denaturierten Nahrung gar nicht mehr oder nur noch unzureichend vorhanden. Das ist die Hauptursache der meisten Krankheiten. Alles, was der Körper zur Gesundheit benötigt, ist in frisch zubereiteten Obst- und Gemüsesäften enthalten.“

Es würde ihm eine Freude bereiten, wenn er sein Wissen (nicht nur) über 'die therapeutische Wirkung von Obst- und Gemüsesäften' weitergeben könnte.

Er lädt daher für **Freitag, dem 2. Oktober 2009 um 19.30 Uhr** zu einem Vortrag in das **Jugendgästehaus in Franzen** ein. Der Vortrag wird nicht länger als 45 Minuten andauern, ist

selbstverständlich kostenlos und kann gerne durch anschließende intensive Befragung und Gedankenaustausch noch um einiges verlängert werden.

Wenn sich die Teilnehmer allerdings nicht nur auf die theoretische Beschreibung therapeutischer Säfte beschränken wollten, sondern das Erlebnis eines frisch zubereiteten ca. ½ Liter Saftes, zum Beispiel aus Karotten, Sellerie und Spinat, 'live' genießen möchten, dann wäre die Bezahlung von ca. 2,00 € obligatorisch. (Und für die 'Arbeit' - davor und danach - sollte sich dann bitte auch die eine oder andere helfende Hand finden!)

Dazu melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Dr. Roman Schreiber unter Tel. 02988 / 20177 an, denn es ist das entsprechende Gemüse zu organisieren!

Es geht NUR um Ihre Gesundheit, und dafür sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen!

**Dr. Roman Schreiber**

## Ärztendienst an den Wochenenden

19./20. September	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
26./27. September	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305

03./04. Oktober	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	02985/2340
10./11. Oktober	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
17./18. Oktober	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
24./25. Oktober	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305

01. November	<b>Dr. Heher</b> Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
07./08. November	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
14./15. November	<b>Dr. Renoldner</b> Klaus	Neupölla	02988/6236
21./22. November	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
28./29. November	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443



## **Schulanfänger 2009**

Sieben Kinder begannen in diesem Schuljahr mit der ersten Schulstufe und freuen sich auf die vielen Dinge, die sie im Laufe ihrer Schulzeit lernen werden.

(1. Reihe v.l.n.r.) Kezia Ondreicska, Leonie Gangl, Matthias Hollerer

(2. Reihe v.l.n.r.) Barbara Gallauner, Sarah-Luise Hunger, Lukas Scherz, Anton Krebs

## **SEITENBLICKE DORFSPIELE**



Gruppenfoto Eröffnung Dorfspiele, 28.8.2009



Kinder- u. Jugendbewerb, Weitsprung



Vertreter Laufbewerb



Landjugend Pölla beim Volkstanzbewerb



Gruppe Asphaltstockschießen



Siegerehrung 2. Platz Beachvolleyball



Feuerwehrgruppe – Dorfspiele



Fußball – Jugend



Fangemeinde bei Volleyballmatch



Spielplatzfest in Altpölla, 5.9.20



Tennis-Vereinsturnier

## Veranstaltungskalender – September 2009 – November 2009

<i>Sa</i>	<b>19.09.</b>	FF-Heuriger der FF Altpölla im Feuerwehrhaus Altpölla	19.00 Uhr
<i>So</i>	<b>20.09.</b>	FF-Heuriger der FF Altpölla im Feuerwehrhaus Altpölla	10.00 Uhr
<i>Fr</i>	<b>25.09.</b>	Sturmheuriger des USV Pölla, Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	<b>26.09.</b>	Sturmheuriger des USV Pölla, Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
<i>So</i>	<b>27.09.</b>	Erntedankfest in Neupölla	9.15 Uhr
<i>Do</i>	<b>01.10.</b>	Vortrag „Mobility“ von Dr. Renoldner im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
<i>Fr</i>	<b>02.10.</b>	Vortrag zum Thema „Gesunde Ernährung“ im Jugendgästehaus Franzen	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	<b>03.10.</b>	Lange Nacht der Museen	
<i>Di</i>	<b>06.10.</b>	Vortrag „Die Wirtschaftskrise – Ursachen und Auswege“ im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
<i>Do</i>	<b>15.10.</b>	Line-Dance Kurs in der VS Altpölla	19.00 Uhr
<i>Do</i>	<b>15.10.</b>	Infoveranstaltung Reihenhäuseranlage im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	<b>17.10.</b>	Firmen- und Vereinsturnier des Asphaltstockvereines in Schmerbach/Kamp	13.00 Uhr
<i>Sa u.</i>	<b>17.10.</b>		
<i>So</i>	<b>18.10.</b>	Tage des offenen Ateliers	
<i>So</i>	<b>18.10.</b>	Wildessen im GH Hörndl, Neupölla	
<i>Di</i>	<b>20.10.</b>	Vortrag „Lebensübergänge“ im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
<i>So</i>	<b>25.10.</b>	Herbsttanz d. Seniorenbundes im GH Speneder, Altpölla	14.00 Uhr
<i>Mo</i>	<b>26.10.</b>	Familienwandertag in Altpölla	ab 10.00 Uhr
<i>Fr.</i>	<b>30.10.</b>	Kochkurs „Die heimische Fischküche“ im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Mi</i>	<b>04.11.</b>	Inter. Kreistänze f. Jung u. Junggebliebene in der VS Altpölla	14.30 Uhr
<i>Mi</i>	<b>04.11.</b>	Wirbelsäulen-Turnen mit Musik in der VS Altpölla	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	<b>07.11.</b>	Zankerlschnapsen des Seniorenbundes im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
<i>Di</i>	<b>10.11.</b>	Vortrag „Verfolgte Christen heute“ im GH Hörndl, Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	<b>21.11.</b>	<b>Kathrinimarkt in Neupölla</b>	<b>ganztägig</b>
<i>Sa</i>	<b>21.11.</b>	Bunter Nachmittag m. Tanz des Seniorenbundes im GH Hörndl, Neupölla	14.00 Uhr
<i>Sa</i>	<b>28.11.</b>	Adventmarkt d. Bastelrunde Altpölla in d. VS Altpölla und Punschstand d. FF Altpölla	16.00 Uhr – 20.00 Uhr
<i>So</i>	<b>29.11.</b>	Adventmarkt d. Bastelrunde Altpölla in d. VS Altpölla	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pölla, am 16.09.2009



Ihr Bürgermeister:

Ing. Müllner Johann

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger), Redaktion: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; **Herausgeber:** Bürgermeister Ing. Johann Müllner, 3594 Schmerbach am Kamp 16; **Hersteller:** Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4, in Eigenvervielfältigung; **Verlags- und Herstellungsort:** 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt).